

Verfahren: 24FEI76965 - Generalsanierung des Korridors Rechter Rhein -
Projektsteuerungsleistung en

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Los 1"

2 Los 2 -"Los 2"

3 Los 3 -"Los 3"

4 Los 4 -"Los 4"

5 Los 5 -"Los 5"

6 Eignungskriterien für alle Lose [Mussangabe]

Gewichtung: 100,00%

K.O.-Kriterium: Nein

III.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.) Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist.
- 2.) Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- 3.) "Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird."
- 4.) Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)
- 5.) Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften
- 6.) "Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat"
- 7.) Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist
- 8.) Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention
- 9.) Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.
- 10.) Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen
- 11.) Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

III.1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Erfahrungen des Bewerbers / der Bergergemeinschaft

1.) "Los 1: Bauabschnitt 1 Projektsteuerung

Nachweis der Erfahrung in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen im Bereich Infrastruktur (Schiene/Straße) und/oder Hochbau. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte zu benennen. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau einer Verkehrsinfrastrukturanlage und/oder aus dem Hochbau. Das Bauvolumen des Referenzprojektes sollte mindestens je 300 Mio. EUR mit einer Vergabesumme > 250 T € zum Leistungsbild Projektsteuerung betragen."

2.) "Los 2: Bauabschnitt 2 Projektsteuerung

Nachweis der Erfahrung in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen im Bereich Infrastruktur (Schiene/Straße) und/oder Hochbau. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte zu benennen. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau einer Verkehrsinfrastrukturanlage und/oder aus dem Hochbau. Das Bauvolumen des Referenzprojektes sollte mindestens je 300 Mio. EUR mit einer Vergabesumme > 250 T € zum Leistungsbild Projektsteuerung betragen."

3.) "Los 3: Bauabschnitt 3 Projektsteuerung

Nachweis der Erfahrung in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen im Bereich Infrastruktur (Schiene/Straße) und/oder Hochbau. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte zu benennen. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau einer Verkehrsinfrastrukturanlage und/oder aus dem Hochbau. Das Bauvolumen des Referenzprojektes sollte mindestens je 300 Mio. EUR mit einer Vergabesumme > 250 T € zum Leistungsbild Projektsteuerung betragen."

4.) "Los 4: Bauabschnitt 4 Projektsteuerung

Nachweis der Erfahrung in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen im Bereich Infrastruktur (Schiene/Straße) und/oder Hochbau. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte zu benennen. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau einer Verkehrsinfrastrukturanlage und/oder aus dem Hochbau. Das Bauvolumen des Referenzprojektes sollte mindestens je 300 Mio. EUR mit einer Vergabesumme > 250 T € zum Leistungsbild Projektsteuerung betragen."

5.) "Los 5: Losübergreifende Projektsteuerung

Nachweis der Erfahrung in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen im Bereich Infrastruktur (Schiene/Straße) und/oder Hochbau. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte zu benennen. Vergleichbare Projekte sind komplexe Aus- oder Neubauprojekte, z.B. Neubau einer Verkehrsinfrastrukturanlage und/oder aus dem Hochbau. Das Bauvolumen des Referenzprojektes sollte mindestens je 300 Mio. EUR mit einer Vergabesumme > 250 T € zum Leistungsbild Projektsteuerung betragen."

Persönliche Referenzen/Qualifikationen des vorgesehenen leitenden zuständigen Projektsteuerers des Bewerbers / der Bergergemeinschaft

1.) "Los 1: Bauabschnitt 1 Projektsteuerung

Berufserfahrung von mind. 5 Jahren des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters für die Projektsteuerung von Bauprojekten.

Nachweis der Erfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters unter der Angabe von mindestens einem mit der hier ausgeschriebenen Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekt in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen (Schiene/Straße) und/oder Hochbau."

2.) "Los 2: Bauabschnitt 2 Projektsteuerung

Berufserfahrung von mind. 5 Jahren des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters für die Projektsteuerung von Bauprojekten.

Nachweis der Erfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters unter der Angabe von mindestens einem mit der hier ausgeschriebenen Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekt in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und

Bauleistungen für Verkehrsanlagen (Schiene/Straße) und/oder Hochbau."

3.) "Los 3: Bauabschnitt 3 Projektsteuerung

Berufserfahrung von mind. 5 Jahren des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters für die Projektsteuerung von Bauprojekten.

Nachweis der Erfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters unter der Angabe von mindestens einem mit der hier ausgedruckten Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekt in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen (Schiene/Straße) und/oder Hochbau."

4.) "Los 4: Bauabschnitt 4 Projektsteuerung

Berufserfahrung von mind. 5 Jahren des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters für die Projektsteuerung von Bauprojekten.

Nachweis der Erfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters unter der Angabe von mindestens einem mit der hier ausgedruckten Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekt in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen (Schiene/Straße) und/oder Hochbau."

5.) "Los 5: Losübergreifende Projektsteuerung

Berufserfahrung von mind. 5 Jahren des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters für die Projektsteuerung von Bauprojekten.

Nachweis der Erfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters unter der Angabe von mindestens einem mit der hier ausgedruckten Maßnahme vergleichbaren Referenzprojekt in der Projektsteuerung und Koordination von Planungs- und Bauleistungen für Verkehrsanlagen (Schiene/Straße) und/oder Hochbau."

III.2.3. Für die Ausführung des Vertrages verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikation der Personen, die für die Ausführung des Vertrages verantwortlich sind.

VI.3 Zusätzliche Angaben:

0.) "Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:

- Erklärung, ob und in wie weit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beauftragte Ingenieurbüros:

"AFRY Deutschland GmbH

BERNARD Gruppe Holding ZT GmbH

DB Engineering & Consulting GmbH

DB Kommunikationstechnik GmbH

Emch+Berger Holding GmbH

GI-Consult GmbH

IBES Freiberg GmbH

Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH

INGENIEURGESELLSCHAFT KEMPA mbH

merkin & Völker GmbH

Möhler + Partner Ingenieure GmbH

SIGNON Deutschland GmbH

Spettmann + Kahr GmbH & Co. KG

Sweco GmbH

Planungsbüro Dr. Huck

Vermessungsbüro Riemenschneider gmbH & Co. KG

Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Weihermüller & Vogel GmbH

WKP Planungsbüro für Bauwesen GmbH

WSP Infrastructure Engineering GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieterinnen auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht."

2.) "

Erklärung für Bieter als Einzelpersonen: Bieter als Einzelpersonen versichern, dass sie

1. Selbständige im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI sind.

2. a) im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig sind und im Auftragsfall weniger als fünf Sechstel ihrer gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) im Auftragsfall neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber haben und

c) für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausüben.

3. über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vorhalten und diese dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen lassen und bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes den Auftraggeber unverzüglich in Textform informieren.

4) Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass sie entgegen der von ihnen abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass sie unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben haben bzw. dass sie ihrer Nachweispflicht gem. Ziffer 3 nicht nachgekommen sind, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von ihm eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet."

3.) "Form der geforderten Erklärungen/Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Alle unter III.1.1 bis III.1.3 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus.

Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen.

Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bieterinnen, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben."

[]

Mehrere Antworten wählbar